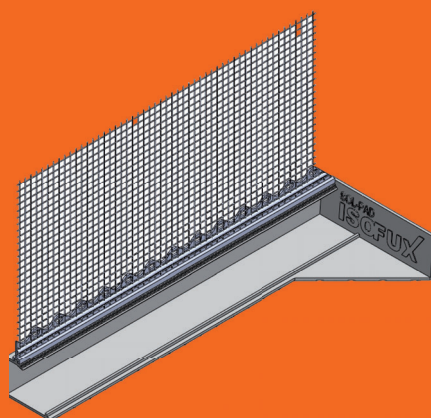
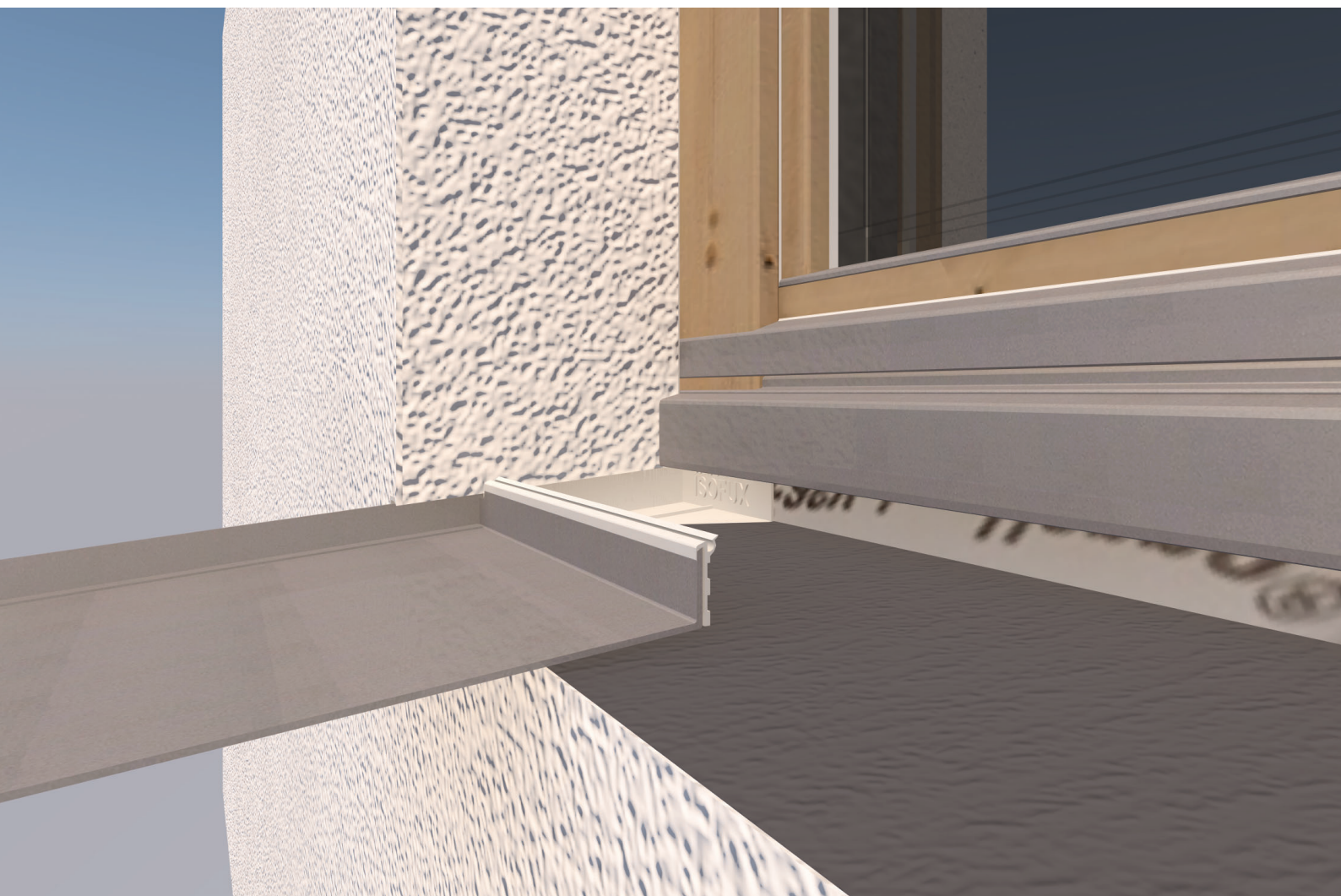




Planung
Ausschreibung
IsoFux SOL-PAD 280
Fensterbank-
Montagevorbereitung

Sichere Fensterbank-Anschlüsse sind eine lohnende Investition in die Zukunft



Dämmfassaden im Fensterbankbereich optimiert abdichten.

Mit dem IsoFux Sortiment auf der sicheren Seite

Durch das Einbauen der IsoFux SOL-PAD Anputzleiste entsteht ein dauerhaft dichter, wartungsfreier seitlicher Fensterbankanschluss.

Es kann ein Aluminium-, Spengler-, oder auch ein Stein-Fensterbank eingebaut werden.

IsoFux SOL-PAD Fensterbank-Einschubsystem

Die innovative und PVC-freie Kunststoffleiste SOL-PAD ersetzt sämtliche aufwendigen und teuren Fensterbank-An- und Abschlüsse. Durch das rationelle Einarbeiten der Anputzleiste kann im Zuge der Dämm- und Verputzarbeiten die Fensterbrüstung (Parapet) dauerhaft abgedichtet werden. Der Fensterbank dient als wasserführende Ebene bzw. als Witterungsschutz.

Die Innovation bei der Fensterbank-Montage

Die Fensterbrüstung wird mit der SOL-PAD 280 Anputzleiste, einem vorgefertigten Dämmkeil mit 5° Neigung und einer systemkonformen Dicht-Spachtelmasse, für die spätere Fensterbank-Montage vorbereitet. Diese Lösung verbindet einen schnellen, einfachen Einbau mit dauerhafter Sicherheit. Die Fensterbank wird nach Fertigstellung der Fassade (WDVS) montiert, ist seitlich von

Sparen Sie Arbeitszeit und erhalten einen wasserdichten Abschluss



der Fassade entkoppelt und benötigt daher keine seitlichen Abdichtungsmassnahmen.

Vorteile:

- Jede Art von Fensterbänken einsetzbar (Alu, Stein, etc.)
- Optimierter Bauablauf durch Gewerketrennung (Fensterbauer, WDVS-Fachverarbeiter und Fensterbank-Monteur)
- Kein aufwendiges Anputzen an die Fensterbank mit Dichtbändern u.ä.
- Fensterbank wird nach Fertigstellung der Dämmfassade montiert und kann, ohne Beschädigung, jederzeit wieder ausgetauscht werden
- Sichere Dichtebene unterhalb der Fensterbank
- Die berühmte „Gewerkelücke“ ist Geschichte
- Schnelle, einfache Verlegung mit Spezial-Werkzeug
- Thermische Längenänderung der Fensterbank wird durch die Entkoppelung aufgenommen
- Perfekte Optik



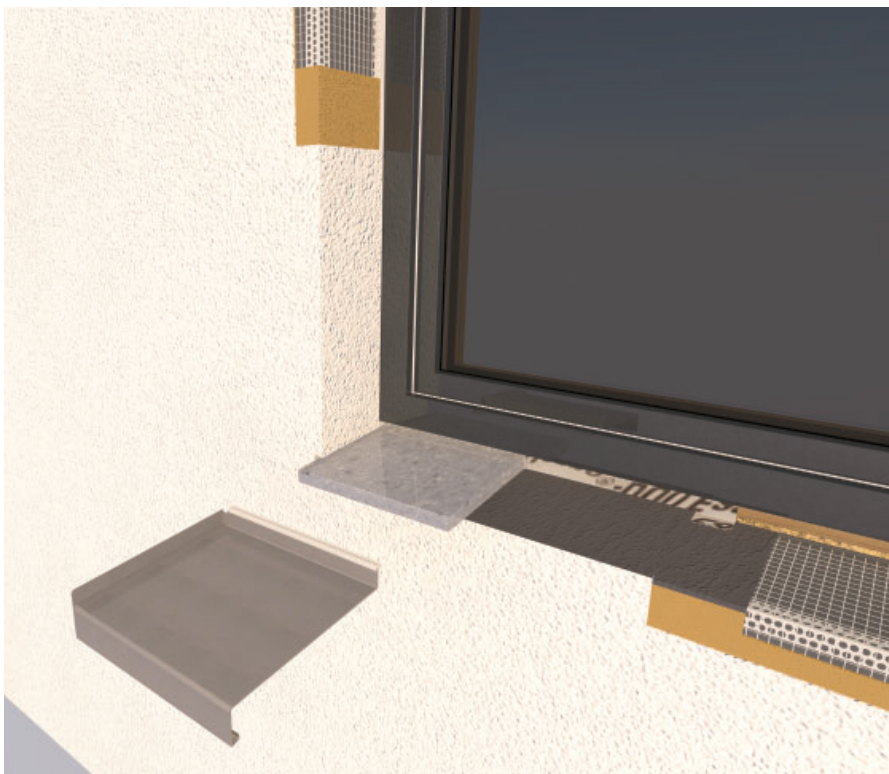
Allgemeines

Um zu gewährleisten, dass Anschlüsse zwischen dem Wärmedämmverbundsystem und dem Fenster dauerhaft schlagregensicher sind, ist es notwendig die einzelnen Produkte (Fenster, WDVS-Anschlussprofile und Fensterbank) bereits in der Planung aufeinander abzustimmen.

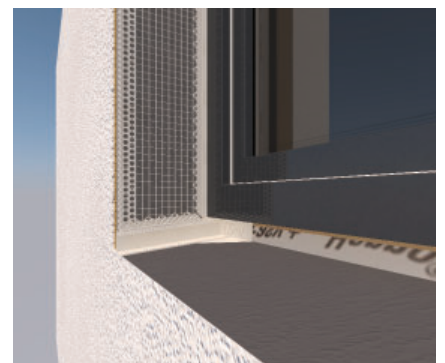
In Abhängigkeit des Bauablaufs sind die Schnittstellen so zu planen, dass die Gewerke auf Dauer funktions-tauglich bleiben. Deshalb wird hier die klare Trennung der Gewerke Fenstereinbau, Wärmedämmverbundsystem und Montage der Fensterbank empfohlen. Diese Gewerketrennung muss in der Planung und Ausführung der Fassade berücksichtigt werden und sich in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses wiederfinden.

Der Einsatz des Anputzprofils SOL-PAD ist unabhängig davon, ob ein **Holzfenster, Kunststofffenster oder Holz-Alu-Fenster** eingebaut ist oder wird. Auch Rolladen-Führungsschienen, sowie die immer beliebter werden-den Raffstore-Systeme, sind mit der SOL-PAD Systemlösung möglich. Die Anschlüsse der Fensterbank bzw. die Fensterbank selbst müssen einen Wassereintritt in die Konstruktion dauerhaft verhindern und Oberflächenwasser von Fenster und Fassade kontrolliert ableiten. Empfohlen wird hier die Ausführungsvariante mit einer wasserführenden Ebene (Fensterbank) und einer dichten Ebene, die unterhalb der Fensterbank mittels Dichtspachtelmassen ausgeführt wird.

Es können **Alu- oder Steinfensterbänke** verwendet werden. Jedes Material unterliegt thermischen Längen-änderungen. Daher ist beim Einmessen der Fensterbank der materialspezifische Wärmeausdehnungskoeffizient (unter Einbezug der Fensterbanklänge) entsprechend zu berücksichtigen, d.h., dass die Fensterbank mit der erforderlichen Unterlänge einzubauen ist. Die Neigung der Fensterbank ist nach vorne mit einem **Mindestgefälle von 5 Grad** auszuführen. Der Fensterbankvorsprung hat bei **Alu-Fensterbänken mindestens 40 mm** vor dem fertig gestellten Fassadensystem zu liegen. Der Abstand zwischen Abtropfkante und fertiger Fassadenoberfläche muss bei **Natur- bzw. Kunststeinplatten mindestens 30 mm** betragen (Steinfensterbank Wassernut). Hier sind Querrillen auszuführen.

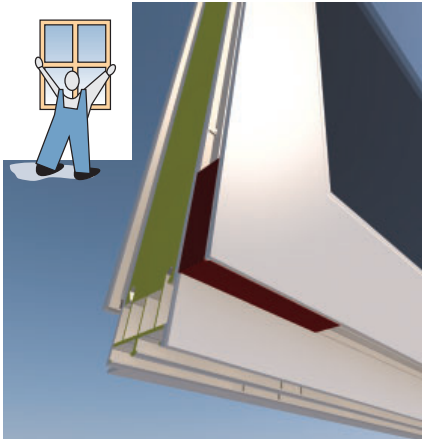


- Professionelle und dauerhaft sichere Fensterbank-Montagevorbereitung mit dichter Wanne
- Universeller Einsatzbereich für Fensterbänke aus Aluminium, Kunst- und Natursteinen
- Entkoppelter Anschluss von Fensterbänken in verputzten Dämmfassaden
- unabhängiger Baufortschritt zwischen den Gewerken



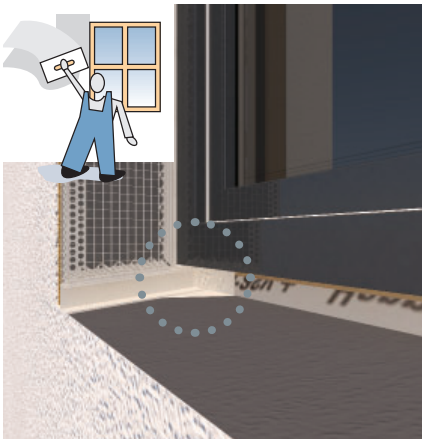
Optimierter Bauablauf durch Gewerketrennung

Fenster



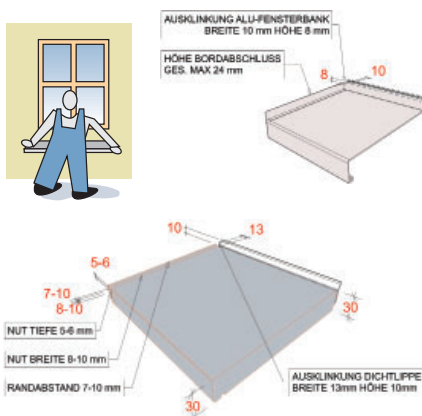
- Das Fenster ist gemäß nationaler Normen und Richtlinien wasserdicht im Mauerwerk zu montieren.
- Die Fensterrahmennuten und Vorsatzschalennuten sind an beiden unteren Enden zu schließen (am linken Bild rot gekennzeichnet). Sind diese nicht vorgefertigt durch den Fensterhersteller mit geeignetem Dichtstoff geschlossen, liegt diese Massnahme in der Verantwortung des Fenstermonteurs vor Ort.
- Der Fensterbankfalz bei Holz- bzw. Holz-Alu-Fenstern, sowie der Montagefuß bei Kunststofffenstern, muss beim SOL-PAD 280 CLASSIC mind. 30 mm hoch und 10 mm tief sein, und beim SOL-PAD 280 / 30 mind. 50 mm hoch und 10 mm tief sein.
- Bei neu zu setzenden Holz- und Holz-Alu-Fenstern ist es empfehlenswert rechts und links eine 3 mm tiefe SOL-PAD-Vertiefung am Fensterstock werkseitig ausführen zu lassen, um eine durchgängig gleichmäßige, planebene Befestigung der Fensterbank zu erreichen.
- Schmale Alu-Schale (50 mm breit) bei Holz-Alu-Fenster verwenden.

Verputzte Dämmfassade



- Planung und Ausführung gemäß nationaler Normen (z.B. ÖNORM B6400, IFT-Richtlinie, ARGE Fensterbank, etc.).
- Herstellen einer dichten Ebene (Wannenausbildung) unter der Fensterbank.
- Fachgerechter Einbau des Putzprofils für eine dichte und wartungsfreie Aufnahme der Fensterbank. Das SOL-PAD wird an der Unterseite in den frischen Mörtel eingeklebt, um eine sichere Verbindung herzustellen. Rückseitig und seitlich wird die Leiste gewissenhaft und dauerhaft mit ausreichend Kleber (z.B. MS-Hybridkleber) fixiert. Dies ist für die kraftschlüssige Einbindung des Profils unbedingt erforderlich.
- Auswahl der richtigen 3D-Anschlussprofile an Kunststoff, Holz- oder Holz-Alu-Fenster. Empfohlen wird hier beim Holz-Alu-Fenster das Profil FAP 3D SOL-PAD (mit Gehrungsschnitt vorbereitet) zu verwenden.

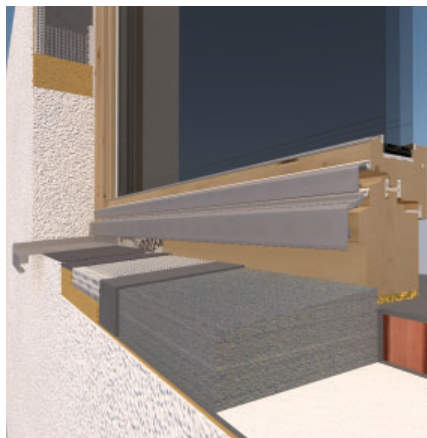
Montage Fensterbank



- Fensterbank-Montage erfolgt nach Fertigstellung der Verputzarbeiten. Ausmaß der lichten Breite zwischen den zwei SOL-PAD-Profilen. Bemessung der entsprechenden Fensterbank durch den Fensterbank-Monteur. Aufgrund der Längenänderung (Verkürzung oder Verlängerung) der Fensterbank sind die Mindestfugenbreiten gemäß der Ausdehnungskoeffizienten zu beachten.
- Wahl des richtigen seitlichen Abschlussbordes. Keine Wiederkehr, keine breiten Borde mit elastischen Dehnungskeder bzw. Gummidichtung. Einfache seitliche Aufbordung bzw. Aufkantung, wie bei Sichtbeton verwenden. **Max. 24 mm, besser 18 mm Gesamthöhe des Abschlußbordes oder der Aufkantung.**
- Fachgerechter Einbau, Montage und Fixierung der Fensterbank in der Montageöffnung inkl. rückseitiger, optischer Dichtung. Eventuell zusätzliche rückseitige Dichtung mit einem entsprechendem Dichtband. Punktweise Verklebung der Fensterbank unterhalb der Fensterbank auf der Fensterbrüstung.

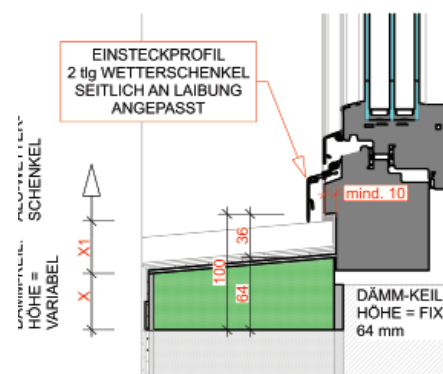
Planung nach Wahl der Fenster bei Fensterbänken bis 20 mm

Holzfenster

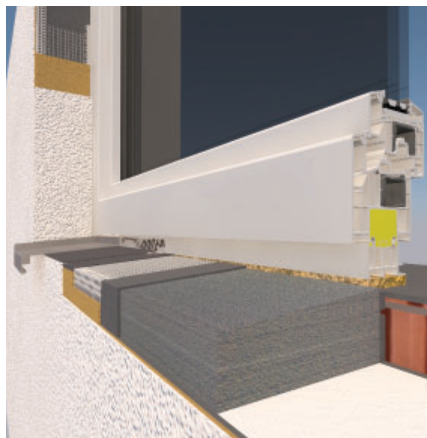


- Etwaige Wetterschenkel 2-teilig
- Der Rücksprung bzw. Falz im unteren Bereich des Holzsockels muss 10 mm tief und mind. 30 – 50 mm hoch sein
- Wichtig ist das vorgängige Abdichten aller Nuten und Spalten zwischen Wetterschenkel-Basisprofil und Holzrahmen, mittels geeigneter Dichtmasse
- Montage des Wetterschenkel-Einsteckprofils nach Fertigstellung der WDV-S-Fassade

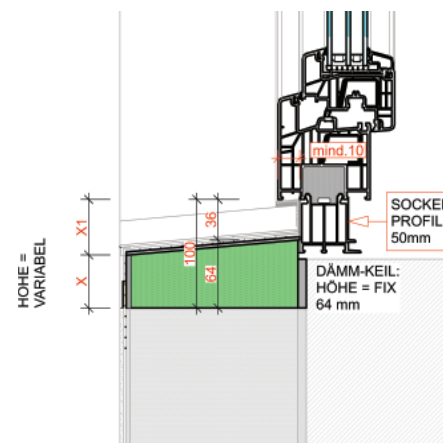
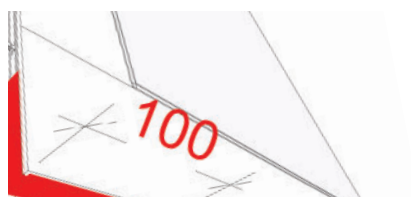
SOL-PAD 280 CLASSIC



Kunststoff-Fenster



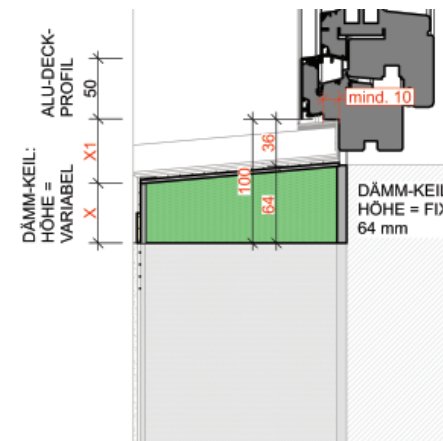
- Fenster-Sockelprofil mind. 30 mm hoch, besser 50 mm hoch
- Wichtig ist das vorgängig ums Eck laufende Abdichten aller Profilenuten im Kunststofffenster mittels geeigneter Dichtmasse vor der Montage der Fenster



Holz-Alu-Fenster

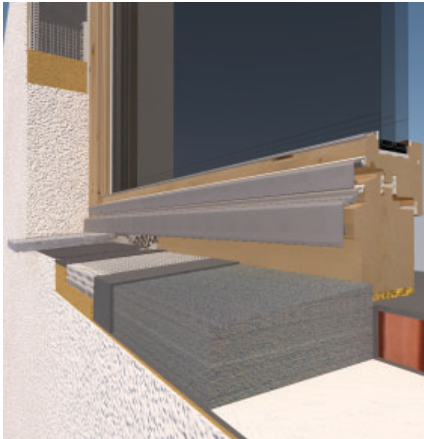


- Schmale Aluschale max. 50 mm breit verwenden. Spezial-Anschlußprofil verwenden, das auf das Holzfenster dahinter, entkoppelt vom Alurahmen, montiert werden kann. Fenster-nut-Dichtung analog Kunststofffenster oben (siehe Seite 12)
- Falz unten 10 mm tief, mind. 30 – 50 mm hoch bis Unterkante Aluschale



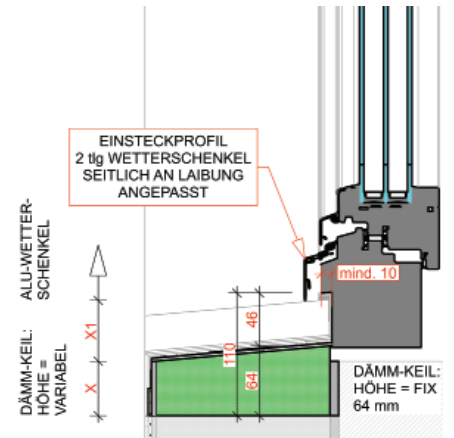
Planung nach Wahl der Fenster bei Fensterbänken bis 30 mm

Holzfenster

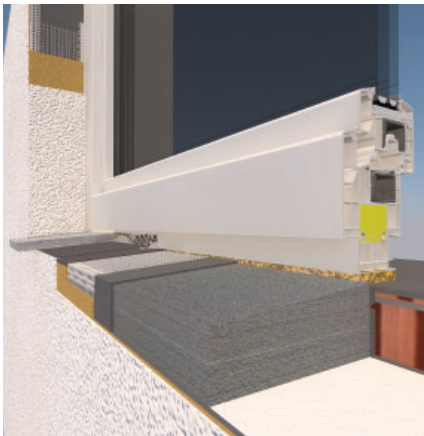


- Der Rücksprung bzw. Falz im unteren Bereich des Holzsockels muss 10 mm tief und mind. 50 mm hoch sein
- Wichtig ist das vorgängige Abdichten aller Nuten und Spalten zwischen Wetterschenkel-Basisprofil und Holzrahmen mittels geeigneter Dichtmasse

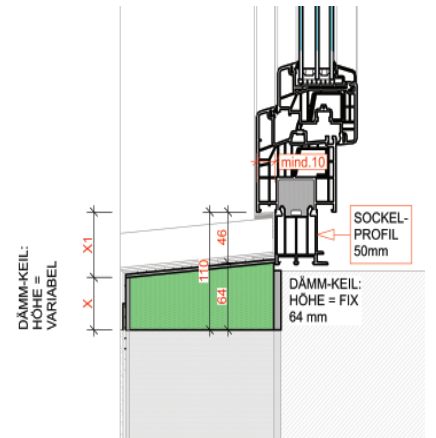
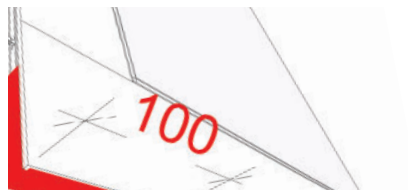
SOL-PAD 280 / 30



Kunststoff-Fenster



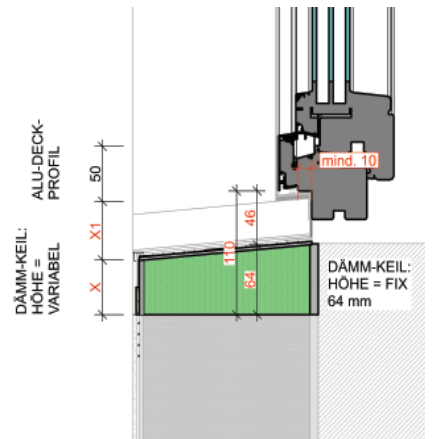
- Fenster-Sockelprofil mind. 50 mm hoch
- Wichtig ist das vorgängig ums Eck laufende Abdichten aller Profilenuten im Kunststofffenster, mittels Dichtmasse vor der Montage der Fenster



Holz-Alu-Fenster

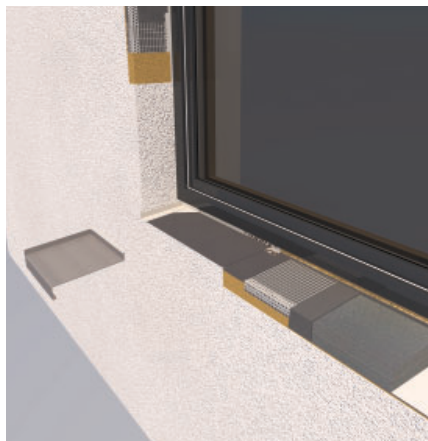


- Schmale Aluschale max. 50 mm breit verwenden. Spezial-Anschlussprofil verwenden, das auf das Holzfenster dahinter, entkoppelt vom Alurahmen, montiert werden kann. Fenster-nut-Dichtung analog Kunststofffenster oben (siehe Seite 12)
- Falz unten 10 mm tief, mind. 50 mm hoch bis Unterkante Aluschale



Planung nach Wahl der Fensterbank (Alu-Fensterbank)

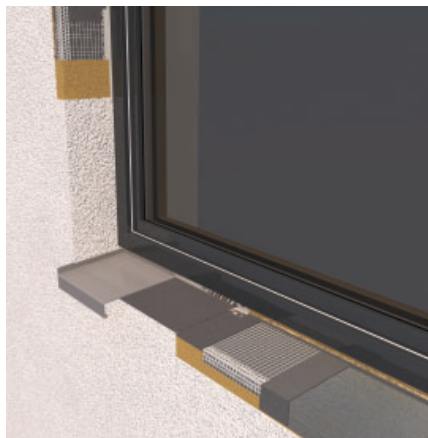
Alu-Fensterbank



- Marktübliche Alu-Fensterbänke können eingesetzt werden. Sehr gut eignen sich auch aufgekantete Metallfensterbänke mit Stehbord.
- Die rückseitige Aufkantung bei den Aufsteckborden ist standardmäßig 25 mm und darf dieses Maß nicht übersteigen.
- Rückseitig, wird vor der Montage, auf die 25 mm Aufkantung eine handelsübliche **weiße oder schwarze Fensterbank-Gummidichtung** (Zubehör Alu-Fensterbänke) aufgesteckt und die Fensterbank mit Schrauben am Fenster gemäß Herstellerangaben mechanisch fixiert.
- Zusätzlich mit MS-Hybridkleber die Fensterbank mit 2-3 Klebebahnen am Untergrund ankleben. Die vordere Brüstungskante zur Alu-Fensterbank soll nicht abgedichtet werden, damit Kondenswasser unterhalb der Fensterbank ausdiffundieren kann.

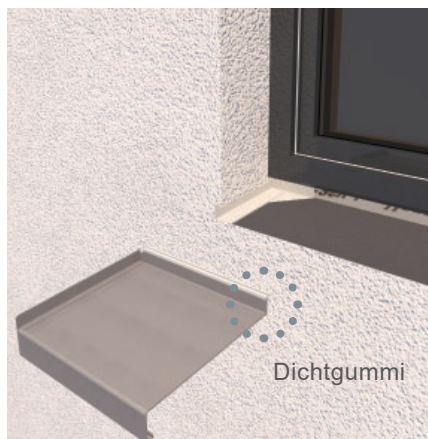


Einschublösung

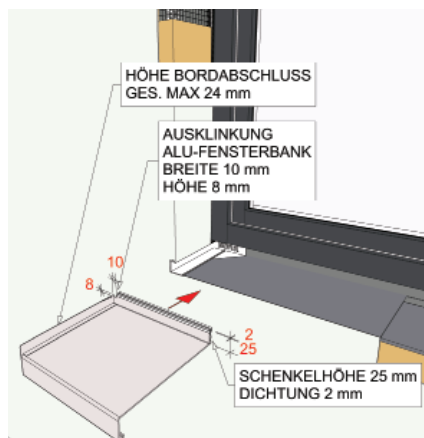


- Da die Tropfkante der SOL-PAD Anputzleiste tiefer liegt, ist es notwendig, **jeweils am linken und rechten Ende dieser Aufkantung eine 8 mm hohe und 10 mm breite Ausklöpfung** zu erstellen. Die Ausklöpfung kann je nach Hersteller werkseitig mitbestellt, oder bauseits mittels geeignetem Werkzeug erstellt werden
- Bei den seitlichen Aluminium-Abschlüssen sind gerade „Sichtbeton-Bordabschlüsse“ zu wählen. Diese sind standardisiert ca. 18 mm hoch (ab Fensterbank-Oberkante). Bei massgefertigten Alu-Fensterbänken wird eine seitliche Aufkantung von max. 15 mm empfohlen (dann kann die Fensterbank auch von oben eingeführt werden).
- Die Gesamthöhe der seitlichen Aufsteckborde (inkl. unteres Klemmprofil) darf max. 24 mm betragen.

Fensterbank / Dichtgummi



Bemassung Fensterbank

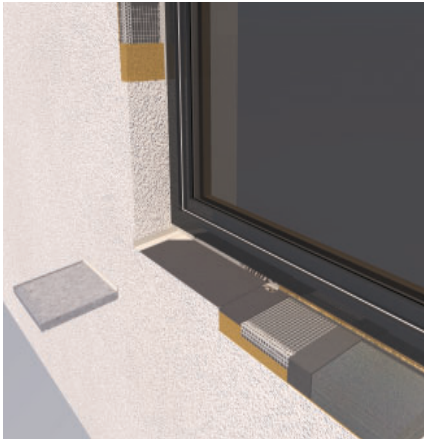


Optische Schattenfuge

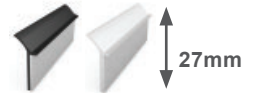


Planung nach Wahl der Fensterbank (Stein-Fensterbank)

Stein-Fensterbank



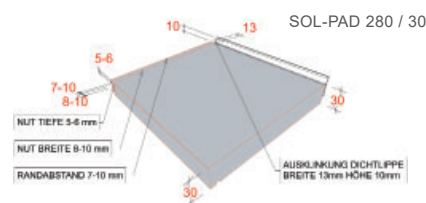
- Es können 2 Stärken von Steinfensterbänken eingesetzt werden.
SOL-PAD 280 CLASSIC = bis max. 20 mm Fensterbankstärke
SOL-PAD 280 / 30 = bis max. 30 mm Fensterbankstärke
- Das Einkleben ist entweder mit entsprechendem vollflächigem Kleberauftrag, oder mit MS-Hybridkleber, streifenförmig bzw. punktuell gemäß Hersteller fachgerecht auszuführen.
- An der Rückseite wird mit der aufklebbaren **IsoFux FB-Dichtleiste** in schwarz oder weiss die Fuge verschlossen.
- Die Steinfensterbänke können mittels Saugnapf eingeschoben werden. Bei plattenförmigen Fensterbänken (d.h. ohne vorderseitige Abkantung) kann, als zusätzliche Hilfestellung, ein Unterlegs- bzw. Distanzröhrchen verwendet werden. Nach dem Auflegen der Fensterbank kann diese Montagehilfe herausgezogen werden.



Einschublösung



- Bemessung der Länge der Steinfensterbank nach Fertigstellung der Verputzarbeiten. Bemessung der lichten Breite abzüglich mind. 5 mm (mind. 2,5 mm Fuge auf beiden Seiten). Die seitliche Wasserführung (Einfassung) im Bereich der Putz-Tropfkante (ca. 8-10 mm breit) sollte 7 mm, jedoch max. 10 mm vom Aussenrand der Fensterbankkante beginnen. Die untenliegende Wassernut als Abtropfkante ist für die Wasserableitung ebenfalls sehr wichtig.

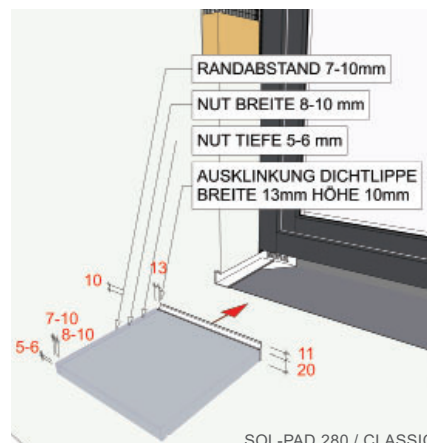


Fensterbank / Dichtleiste



Dichtleiste

Bemessung Fensterbank



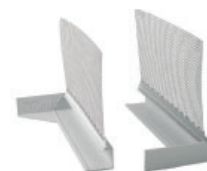
Optische Schattenfuge



IsoFux SOL-PAD Systemprodukte

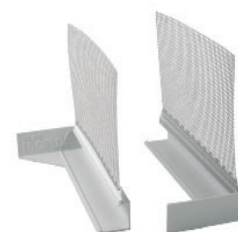
Zweiteilige Einschub- und Anputzleiste für eine dauerhaft wartungsfreie und wasserdichte Fensterbankausführung (z.B. Standard-Aluminium-, Spengler-, Holz-, Kunststoff- oder Stein-Fensterbank). Dieser wasserableitende Abschluss wird links und rechts unterhalb der äußeren Fensterleibungen montiert. Sie ersetzt die aufwendige seitliche Abdichtung zwischen Fensterbank und Wärmedämm-Verbundsystem.

Das Set besteht aus 2 PVC-freien, hochwertigen Kunststoff-Einschubleisten (linke und rechte Ausführung) mit Tropfkante und definierter Wasserführung, sowie einer Profilierung an der Unterseite für die bessere Verklebung in der Abdichtungsmasse. Auf diese werden die beiliegenden Einputzprofile mit alkalibeständigem Textilglasgewebe gesteckt und mit Armiermörtel, sowie Oberputz eingeputzt.



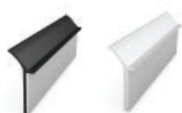
SOL-PAD 280 CLASSIC

Einschubhöhe Fensterbank: max. 20 mm
Seitliche Ausfräshöhe/Schenkelhöhe: 30 mm
Rückseitige Schenkelhöhe: 33 mm



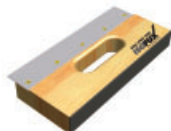
SOL-PAD 280 / 30

Einschubhöhe Fensterbank: max. 30 mm
Seitliche Ausfräshöhe/Schenkelhöhe: 40 mm
Rückseitige Schenkelhöhe: 43 mm



FB-Dichtleiste

Aufklebeprofil für Steinfensterbänke



SOL-PAD TOOL

Fräshöhe 30 mm



SOL-PAD TOOL XL

Fräshöhe 40 mm



SOL-PAD 280 / 20 SUISSE

Einschubhöhe Fensterbank: max. 20 mm
Seitliche Ausfräshöhe/Schenkelhöhe: 30 mm
Rückseitige Schenkelhöhe: 13 mm

Artikel -Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Set (Paar) bestehend		VPE pro Ktn	VPE pro Pal
			Leiste	Gewebe		
130000	SOL-PAD 280/20	bis 20 mm Standard 280 mm	2 Stk.	2 Stk.	10 Paar	48 Ktn.
130008	SOL-PAD XL420/20	bis 20 mm verlängert 420 mm	2 Stk.	2 Stk.	8 Paar	30 Ktn.
130020	SOL-PAD 280/30	bis 30 mm Standard	2 Stk.	2 Stk.	10 Paar	48 Ktn.
130028	SOL-PAD XL420/30	bis 30 mm verlängert 420 mm	2 Stk.	2 Stk.	8 Paar	30 Ktn.
130030	SOL-PAD TOOL	Schneide- & Schleifwerkzeug 1-teilig D: 30mm			5 Stk.	-
130031	SOL-PAD TOOL XL	Werkzeug für Stein-FB bis 30 mm 1-teilig D: 40mm			4 Stk.	-
130040	SOL-PAD FB weiss	Dichtleiste für Stein-FB bis 30 mm - Länge 150 cm			20 Stk.	20 Ktn.
130042	SOL-PAD FB schwarz	Dichtleiste für Stein-FB bis 30 mm - Länge 150 cm			20 Stk.	20 Ktn.

Ausschreibungstexte für SOL-PAD Fensterbank-Montagevorbereitung

Variante 1: Dichtspachtelmasse unter der Fensterbank

Z-441509 WDVS Fensterbank-Montagevorbereitung mit seitlichen Anputzleisten für die spätere wartungsfreie und dichte Aufnahme der Fensterbank inkl. Dämmkeil aus EPS-P 30 mit 5° Gefälle und einer Dichtspachtelung mit einer 2-Komponenten-Zement-Dispersionsspachtelmasse. Geprüft auf eine Schlagregendichtheit von 600 Pa, gem. DIN EN 1027
z.B. System Isofux SOL-PAD oder gleichwertiges.
Abrechnung pro Fenster unabhängig der Leibungstiefe bis 25 cm – im Positionsstichwort ist die Leibungslichte angegeben.

Z-441509A WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte bis 1 m Stk.

Z-441509B WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte von 1 bis 2 m Stk.

Z-441509C WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte von 2 bis 3 m Stk.

Z-441509D WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte von 3 bis 4 m Stk.

Z-441509E WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte von 4 bis 5m Stk.

Variante 2: Oberputz unter der Fensterbank („Wiener Lösung“)

Z-441510 WDVS Fensterbank-Montagevorbereitung mit seitlichen Anputzleisten für die spätere wartungsfreie und dichte Aufnahme der Fensterbank inkl. Dämmkeil aus EPS-P 30 mit 5° Gefälle, armiert und mit Deckputz auf der gesamten Parapetfläche. Geprüft auf eine Schlagregendichtheit von 600 Pa, gem. DIN EN 1027.
z.B. System Isofux SOL-PAD oder gleichwertiges.
Abrechnung pro Fenster unabhängig der Leibungstiefe bis 25 cm – im Positionsstichwort ist die Leibungslichte angegeben.

Z-441510A WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte bis 1 m Stk.

Z-441510B WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte von 1 bis 2 m Stk.

Z-441510C WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte von 2 bis 3 m Stk.

Z-441510D WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte von 3 bis 4 m Stk.

Z-441510E WDVS Fensterbank Montagevorbereitung Lichte von 4 bis 5 m Stk.

Ausführungsvariante mit VliesButyl-Dichtbahnen

VliesButyl-Dichtsystem

Dieses Abdichtungssystem, zur Herstellung einer dichten Wanne unterhalb der wasserführenden Ebene, wie z.B. Alu- oder Steinfensterbank ermöglicht eine verarbeitungsfreundliche und sichere Ausführung der Fensterbankanschlüsse bei Wärmedämm-Verbundsystemen. Die Kombination SOL-PAD Anputzleiste und einer hochwertigen VliesButyl-Dichtbahn ermöglicht es speziell in der Fertighausindustrie schnell und sicher eine Fensterbank-Montagevorbereitung im Werk vorzubereiten. Die verarbeitungsfreundliche und sehr dünne Dichtbahn gewährleistet den schlagregensicheren Anschluss des WDVS an das Basisprofil des Fensters und auf dem Dämmkeil auf der Brüstung.

Vorteile:

- Gute Oberflächenhaftung umgehend nach Kontakt
- Gut haftende Vlieskaschierung
- Hohe Alterungsbeständigkeit
- Kein Schwund
- Bis zu 12 Wochen UV-beständig



Dichte Wanne mit SOL-PAD VliesButyl-Dichtbahn

IsoFux VliesButyl-Dichtbahn

Selbstklebende Dichtbahn aus Butylkautschuk auf vliesbeschichteten Trägermaterial.

Technische Daten

Butyldicke:	ca. 0,6 mm
Dichte (DIN 53479 / 23°C):	ca. 1,12g/cm ³
Wasserdampfdiffusion s _d -Wert:	≤ 100 m
Reißkraft:	≥ 60 N / 25 mm
Verarbeitungstemperatur:	0 °C bis + 45 °C
Temperaturbereich:	- 40 °C bis + 80 °C + 110 °C (kurzfristig)



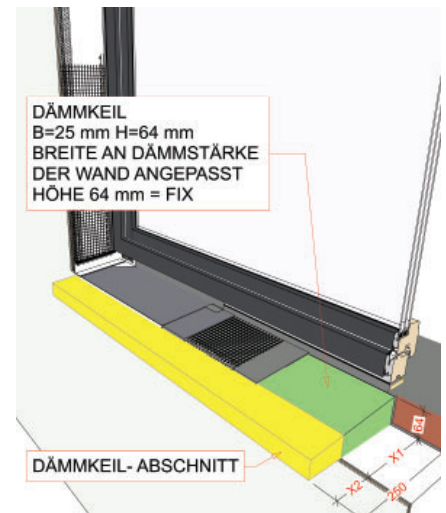
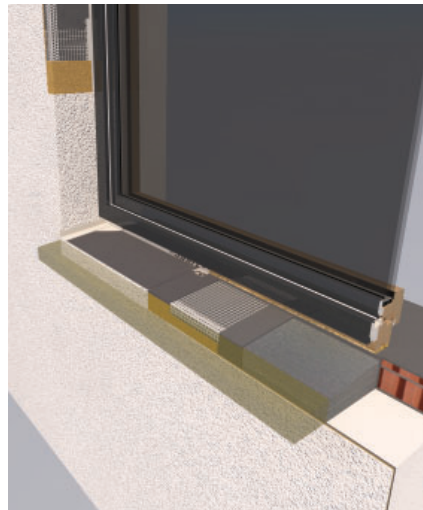
Artikel -Nr.	Bezeichnung Systemkomponenten	Masse Rolle		VPE pro Ktn	VPE pro Pal
		Breite	Länge		
130060	IsoFux SOL-PAD VliesButyl-Dichtbahn 120 - 0,6 mm	120 mm	20 m	20 lfm	-
130062	IsoFux SOL-PAD VliesButyl-Dichtbahn 200 - 0,6 mm	200 mm	20 m	20 lfm	-
130064	IsoFux SOL-PAD VliesButyl-Dichtbahn 320 - 0,6 mm	320 mm	20 m	20 lfm	-

Zubehör (Dämmkeil)

Dämmkeil

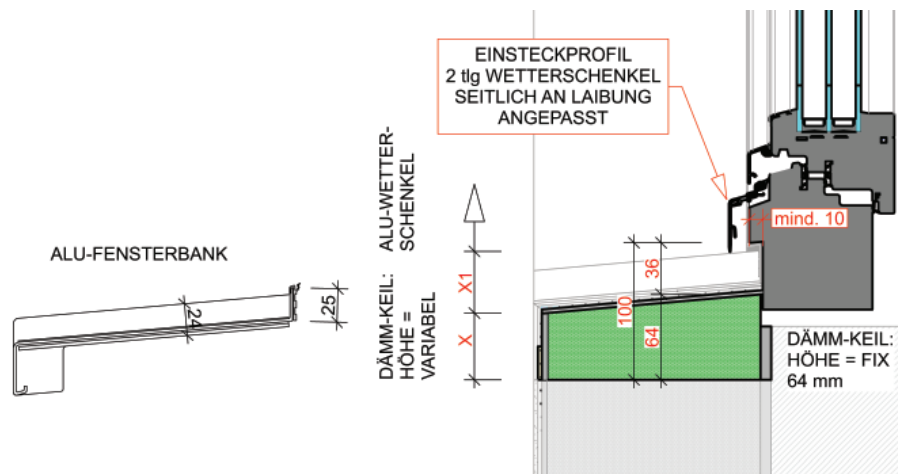
Hochwertiger Dämmkeil aus hydrophobiertem Terrapor®-Hartschaum (EPS-P 30) für die Ausbildung einer 5 ° Neigung im Brüstungsbereich. Als druckfeste und stabile Basis, zur Ausbildung einer dauerhaft sicheren Dichtebene, unterhalb der Fensterbank.

Länge:	1000 mm
Breite:	250 mm
Dicke hinten:	64 mm ^{+/-1}



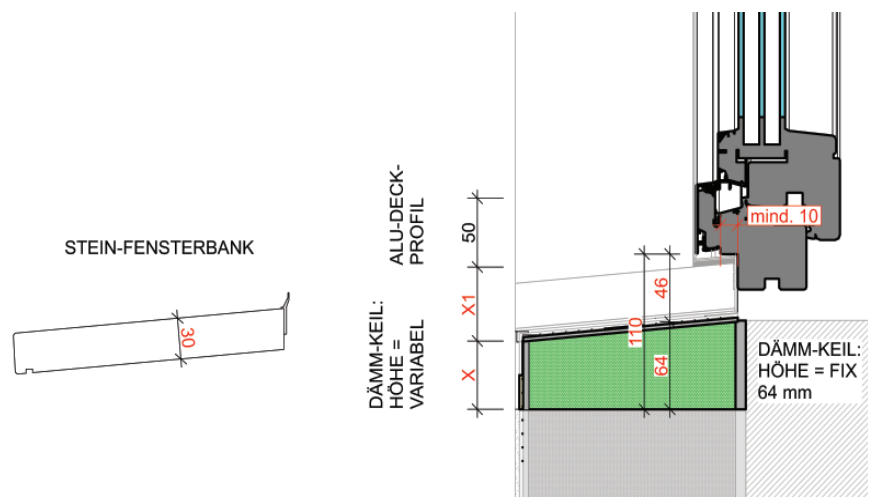
Montagehöhe des Dämmkeils bei Alu-Fensterbänken und 20 mm hohen Stein-Fensterbänken

Bei der Verwendung von 20 mm hohen Fensterbänken, wie z.B. Alu- oder Steinfensterbänke mit 20 mm Stärke, wird vom Stockfalz 10 cm heruntergemessen, bis die Oberkante der letzte Fassadendämmplatte beginnt.



Montagehöhe des Dämmkeils bei 30 mm hohen Stein-Fensterbänken

Bei der Verwendung von 30 mm hohen Stein-Fensterbänken wird vom Stockfalz 11 cm heruntergemessen bis die Oberkante der letzte Fassadendämmplatte beginnt.



Referenzen Metallfensterbank

Geschäfts-/Wohnhaus



Wohnhausanlage

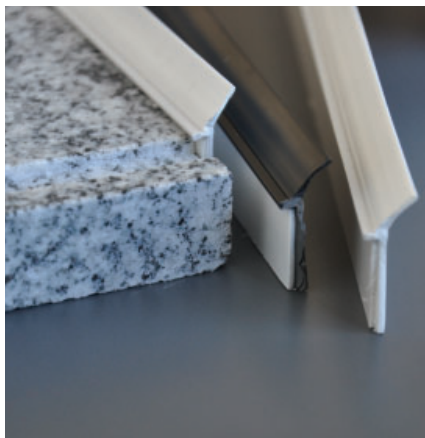


Wohnhaus



Referenzen Steinfensterbank

Wohnhaus



Wohnhaus



Speziallösungen



RANIT - Loyalität die hält

Wir leiten Wasser in die richtigen Bahnen



RANIT INTERNATIONAL



Zentrale
Produktion
Montage

RANIT
Befestigungssysteme GmbH
Lennestraße 5
D-45701 Herten

Telefon | +49 2366 9591-0

mail | zentrale@ranit.de
web | ranit.de

Vertriebsgesellschaft
Österreich | Italien | Schweiz
Deutschland | Südosteuropa

RANIT
Austria GmbH
Feldkreuzweg 13
A-6830 Rankweil

Telefon | +43 5522 42000 36

mail | office@ranit.at
web | ranit.at

Vertriebsgesellschaft
Tschechien
Slowakei

RANIT CZ s.r.o.
Vertrieb CZ / SK
Jungmannova 36/31
CZ-110 00 Praha 1

Telefon | +420 702 213 999

mail | info@ranit-cz.cz
web | ranit-cz.cz